

Luftballone fliegen beim Kinderfest bis nach Tirol

Förderverein der Verbundschule Isny freut sich über zusätzliche Einnahmen beim Kinderfest

ISNY (sz) - Der Förderverein der Verbundschule Isny hat in diesem Jahr beim Kinderfest an seinem Stand für viele glückliche Gesichter auf der Festwiese gesorgt.

Kinder mit Luftballonen in der Hand zogen traditionell am Montagabend in das Adolf-Wälder-Stadion, um ihre Ballone in den Himmel steigen zu lassen. Der weiteste Ballon ist demnach bis nach Tirol geflogen, der Preisträger kann sich nun über eine Familienkarte für das Ravensburger Spielaland freuen.

Der zweite Preis für eine zurückgesandte Ballon-Karte aus dem Lechtal bekommt vier Stunden Bike-

spaß an der Felderhalde geschenkt, über eine Alpakawanderung kann sich die Drittplatzierte freuen. Die weiteren neun Preise wurden allesamt von Isnyer Firmen spendiert.

Die beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden Ivonne Krug und Nadine Zeumer freuen sich über die zusätzlichen Einnahmen, die der Förderverein der Verbundschule beim Kinderfest erzielen konnte. „Damit fördern wir die Teilhabe von Schülern der Verbundschule, damit sie zum Beispiel an Theater- oder Museumsbesuchen, Schullandheimfahrten, Projekttagen oder anderen Aktionen der Schule mitmachen können.“



Die fröhlichen Preisträger des Luftballonwettbewerbs beim Kinder- und Heimatfest 2022, flankiert von den Initiatoren: (von links) Silke Zeka (Kassier des Fördervereins der Verbundschule Isny), Konrektor Samuel Holzhäuer, Ivonne Krug, Nadine Zeumer (beide Vorsitzende des Fördervereins) und Monika Hodrus (rechts), Geschäftsstellenleiterin der Kinderfestkommission.

FOTO: LÖSCHBERGER